

Mittwochmorgenmeditation Domicilium Weyarn
Lena Hohenstein, 19.05.2021

Das ist eigentlich unsere einzige moralische Aufgabe: In sich selbst große Flächen urbar zu machen für Stille, für immer mehr Stille, so dass man diese Stille wieder auf andere ausstrahlen kann. Und je mehr Stille in den Menschen ist, desto ruhiger wird es auch in dieser aufgeregten Welt sein.“

Etty Hillesum : Das denkende Herz,
Die Tagebücher von Etty Hillesum 1941 – 1943

Rabbi Mendel von Kozk:

„Es heißt:

Und die Worte, die ich Dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein.

Es heißt nicht: „in deinem Herzen“.

Denn das Herz ist zeitenweise verschlossen, die Worte liegen aber auf ihm, und wenn es in heiligen Zeiten sich öffnet, fallen sie in seine Tiefe.“